

Südsudan: 30 Tote nach Kämpfen unter Soldaten

Juba. Im Südsudan sind tödliche Kämpfe innerhalb der Armee ausgebrochen. Mindestens 30 Soldaten seien bei einem von anderen Soldaten verübten Angriff im Bundesstaat Upper Nile getötet und 13 weitere verwundet worden, sagte ein Militärsprecher der Partei SPLA-IO des südsudanesischen Vizepräsidenten Riek Machar am Sonnabend. Der Binnenstaat in Ostafrika wird seit Anfang 2020 von einer fragilen Übergangsregierung von Präsident Salva Kiir und dem ehemaligen Rebellenführer Riek Machar geleitet, zwischen denen zuvor jahrelang ein Bürgerkrieg herrschte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/407942.südsudan-30-tote-nach-kämpfen-unter-soldaten.html>